

Germany-Tübingen: Architectural, engineering and planning services**OJ S 169/2017 05/09/2017****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Universitätsklinikum Tübingen Geschäftsbereich C / C1 – Bau

Postal address: Geissweg 7

Town: Tübingen

NUTS code: DE142 Tübingen, Landkreis

Postal code: 72076

Country: Germany

Contact person: Stein und Partner Projektmanagement Beratende Ingenieure PartGmbB

E-mail: patrick.gehring@steinundpartner-pm.de

Telephone: +49 892488374-18

Fax: +49 892488374-88

Internet address(es):Main address: <http://www.staatsanzeiger-eservices.de/sol.html>Address of the buyer profile: <http://www.staatsanzeiger-eservices.de/sol.html>**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Generalplanerleistung für Objektplanung/ Tragwerksplanung/ Technische Ausrüstung, LPH. 2-8 gem. Leistungsbild § 34, 51, 55 HOAI.

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Generalplanerleistung für Objektplanung Gebäude und Innenräume/ Tragwerksplanung/ Technische Ausrüstung, LPH. 2-8 gem. Leistungsbild § 34, 51, 55 HOAI.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 500 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE142 Tübingen, Landkreis

Main site or place of performance: 72076 Tübingen.

II.2.4. Description of the procurement

Das Universitätsklinikum Tübingen beabsichtigt die Sanierung des Zentral-OP's am Standort Crona. Das Vorhaben gliedert sich in mehrere Abschnitte. Um den Krankenhausbetrieb während der Sanierungsarbeiten zu gewährleisten, ist beabsichtigt vier OP's als Containerlösung (Interims-OP's) herzustellen. Hierzu ist geplant das Gebäude der Interdisziplinären Intensivmedizin mit Hilfe eines Stahltragwerkes zu überbauen (s. Plananlage). Anschlusspunkte an das Bestandsgebäude mit seiner Hochwertigen und für den Klinikbetrieb unverzichtbaren Nutzung sind zu minimieren. Der Bestandsbau ist demzufolge frei zu überspannen.

In diesem Zusammenhang wird ein Generalplaner welcher die Leistung der Objektplanung Gebäude und Innenräume/ Tragwerksplanung/ Technische Ausrüstung, LPH. 2-8 gem. Leistungsbild § 34, 51, 55 HOAI erbringt, ausgeschrieben.

Hinweis: Nach Beginn der Ausführungsplanung ist die Ausschreibung eines Generalübernehmers (GÜ) geplant. Die Leistungsphasen 5, 8 werden dementsprechend mit einem geringeren Leistungsumfang abgerufen.

Kosten (brutto):

KG 300/ 400: 5,7 EUR.

Termin:

Planungs Beginn: 1.8.2017,

Fertigstellung: 31.12.2019.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Büroorganisation und Projektteam / Weighting: 40

Quality criterion - Name: Herangehensweise und Methodik / Weighting: 50

Price - Weighting: 10

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2017/S 088-172245](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Generalplanerleistung für Objektplanung/ Tragwerksplanung/ Technische Ausrüstung, LPH. 2-8 gem. Leistungsbild § 34, 51, 55 HOAI

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

17/08/2017

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: HSP Hoppe Sommer Planungs GmbH

Town: Stuttgart

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 500 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Die Bewerbungsunterlagen sind termingerecht entweder auf dem Postweg oder persönlich, in einem verschlossenen Umschlag bei der unter I.1) angegebenen Kontaktstelle einzureichen. Die Bewertung im Rahmen des Auswahlverfahrens schließt mit der Bildung einer Rangfolge ab. Die Bewerber mit der höchsten Punktzahl werden zum Verhandlungsgespräch eingeladen. Bewertungskriterien Teilnahmeantrag:

Die Bewertung im Rahmen des Auswahlverfahrens schließt mit der Bildung einer Rangfolge ab. Die Bewerber mit der höchsten Punktzahl werden zum Verhandlungsgespräch eingeladen. Bei ausreichend eingegangenen und qualifizierten Bewerbungen, werden die 3 Bewerber eingeladen, welche die höchste Punktzahl erreicht haben.

Die Bewertung der Bewerbungen erfolgt anhand einer differenzierten Bewertung, der in den Auftragsunterlagen dargestellten Kriterien.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Karl-Friedrich-Str. 17

Town: Karlsruhe

Postal code: 76133

Country: Germany

E-mail: Vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721/926-4049

Fax: +49 721/926-3985

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsantrag nur auf Antrag ein.

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- a.) Der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
- b.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die in der Bekanntmachung und/oder im Bewerbungsbogen erkennbar sind und nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Bewerbungsfrist gerügt werden,
- c.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind und nicht spätestens bis zum Ablauf der in den Vergabeunterlagen benannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt werden,
- d.) Wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

31/08/2017